



Westdeutsche Meisterschaften im Minigolf in Wesel

Am vorletzten Juli-Wochenende fanden auf der Anlage in Wesel die Westdeutschen Meisterschaften der Senioren für die Abteilung 1 statt. Neben den Qualifikationen zu der Deutschen Meisterschaft in Bochum-Langendreer, wollte die Heimmannschaft viele Titel erringen. Leider erfüllten sich diese Träume nicht. Gerade in der Königsdisziplin der Seniorenmeisterschaften musste sich der MSC Wesel dem VFM Bottrop mit drei Schlägen Rückstand verdientermaßen geschlagen geben. Sie haben über zwei Tage ein Topniveau auf die Bahnen gelegt! Der Schnitt von 25,8 Schlägen lag weit unter dem, der in der zweiten Bundeliga gespielt wurde. Der zweite Platz bedeutete zeitgleich, dass die Weseler den Titelhatrick nach den Siegen in Herten (2015) und dem Titelgewinn vor einem Jahr in Gelsenkirchen verpassten. Der Sprung zur Deutschen Meisterschaft wurde jedoch erreicht. Wie der VFM Bottrop können die Weseler zwei Mannschaften ins Rennen schicken. Zusätzlich hat sich der MGC Berg. Gladbach Gierath für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert. Den einzigen Weseler Titel in diesem Jahr erzielte unser Marco Bettger bei den Jungsenioren. Nach dem ersten Tag lag Marco Bettger mit 106 Schlägen auf den 6. Platz. Auf den Erstplatzierten hatte er zehn Schläge Rückstand. Am Sonntag nahm er aber dem Führenden Schlag um Schlag ab. In der entscheidenden achten und letzten Runde behielt er die Nerven und nutzte die Schwächen seiner Mitspieler gekonnt aus. Bis Bahn 12 hatte er auf den bis dahin führenden Weseler Stefan Seifert zwei Schläge Rückstand. Dieser konnte an den letzten sechs Bahnen lediglich nur noch ein Ass erzielen, Marco Bettger hingegen aber fünf. Die Freude nach dem letzten Ass an Bahn 18 war riesengroß, so konnte er endlich seinen lang ersehnten ersten Meisterschaftstitel feiern. Stefan Seifert erreichte letztendlich den sehr guten dritten Platz hinter Bernd Weber vom VFM Bottrop. Bei den Senioren männlich II versuchte der Heimmattador Adolf Schilling vergeblich, seinen Titel aus dem letzten Jahr erfolgreich zu verteidigen. Er musste sich Helmut Mazzoli aus Köln geschlagen geben. Bei den Senioren weiblich II gewann Maria Lödige vom 1. MGC Paderborn auf der für sie bis dahin unbekannten Anlage. Bis zur letzten Runde war es ein enger Kampf mit Bärbel Senke aus Wanne-Eickel. Leider lief es bei ihr in der letzten Runde nicht so gut und hatte am Ende 10 Schläge Rückstand auf Platz 2. Fast hätte sie noch Marion Nowak aus Neheim abgefangen. Nur ein Schlag Rückstand trennte den zweiten und dritten Platz. Bei den Jungseniorinnen gab es ebenfalls einen engen Kampf um den ersten Platz. Hier konnte sich letztlich Elvira Hellmich vom VFM Bottrop mit nur einem Schlag Vorsprung den Titel sichern. Ausschlaggebend hierfür war, dass sie sehr konstant spielte und keine gravierenden Ausreißer hatte. Ingeborg Essler vom 1. Duisburger MC spielte aber auch ein sehr gutes Turnier und kann stolz auf ihre Leistung sein. Mit nur sieben Schlägen Rückstand erreichte Birgitt Leidlein vom MGC Gelsenkirchen ihren ersten Podestplatz bei einem wichtigen Turnier. (Stefan Seifert)





Wir trauern um unsere Vereinskameradin Inge Kobisch

Eine der dienstältesten Minigolferinnen ist für immer von uns gegangen.

Inge Kobisch, vielfache Deutsche Meisterin im Minigolf, u.a. gemeinsam mit ihren Töchtern Alice und Ellen (Galleinus), erlitt in der ersten Augustwoche einen schweren Schlaganfall und ist in den Nachmittagsstunden des 4. August 2017 an den Folgen verstorben. Inge wurde 81 Jahre alt.

Erst kürzlich hatte sie bei der DM in Wanne-Eickel einen Titel erringen können. Daher trifft ihr Tod die Minigolf-Gemeinde nicht nur innerhalb des NBV, sondern auch bundesweit, plötzlich und unerwartet. Inge war Gründungsmitglied sowohl des MC 1962 Lüdenscheid e.V. als auch des MSC Herscheid 1963 e.V., für welchen sie bis zuletzt nicht nur aktiv, sondern auch als 1. Vorsitzende verantwortlich war. Sie war sowohl eine hervorragende Spielerin als auch eine gute Zuhörerinnen und stand sowohl erfahrenen Spieler/innen als auch Anfängern mit Rat und Tat zur Seite.

Ihre angenehme, manchmal kritische, aber immer ehrliche Art und ihre gute Laune wird uns stets in guter Erinnerung bleiben. Unser Mitgefühl gilt besonders den Angehörigen und ihren Familien.

MSC Herscheid 1963 e.V.

